



(Abbildung zeigt heutigen Zustand)

Erneuerung der Eisenbahnüberführung B 215 in Verden (Dauelsen)

Ein Parallelprojekt zum zweigleisigen Ausbau der Strecke Rotenburg–Verden ist die Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) B 215 in Verden. In Richtung des Stadtteils Dauelsen führt die Bundesstraße (B) 215 unter zwei Bahnstrecken hindurch. Den Ersatzneubau der Brücke übernimmt die Deutsche Bahn. Die Stadt Verden und die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) sind sowohl für die Bundesstraße als auch für den Fahrrad- und Fußweg als Straßenbaulastträger zuständig.



Die Eisenbahnüberführung befindet sich im Verdener Ortsteil Dauelsen. Die Bahnstrecke überquert an dieser Stelle die Bundesstraße 215.

Grundlegend regelt das „Gesetz über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen“ (EKrG) die Handhabung, den Bau und die Kostenteilung von Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen. In die Erneuerung dieser Kreuzung, beziehungsweise des Brückenbaus an der B 215, fließen insgesamt rund 20 Millionen Euro.

Die Planungsunterlagen wurden Mitte 2022 von der Deutschen Bahn zusammen mit den Plänen der Straßenbaulastträger beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht. Erste vorbereitende Maßnahmen sind für 2024 vorgesehen. Im Jahr 2025 beginnt die Bahn mit der Hauptbaumaßnahme. Um die Verkehrsabwicklung während der Baumaßnahme so gering wie möglich zu beeinträchtigen, baut die Bahn die alte EÜ erst nach Inbetriebnahme der neuen, leicht nach Norden versetzten Brücke zurück.



Heutiger Zustand der Eisenbahnüberführung von oben. Wer zu Fuß geht oder mit dem Fahrrad fährt, bekommt in Zukunft deutlich mehr Platz.

Auf einen Blick

Maßnahmen:

- Neubau des Brückenbauwerks 50 Meter nördlich in versetzter Lage
- Einheben der neuen Brückenteile jeweils in einem Stück
- Inbetriebnahme der neuen EÜ erfolgt vor dem Rückbau der alten EÜ

Projektvorteile:

- Es wird lediglich auf dem Gelände der Deutschen Bahn, des Bundes und der Stadt Verden gebaut. Es sind keine Privatgrundstücke betroffen.
- Verden erhält auf beiden Straßenseiten einen besonders breiten Fuß- und Radweg.
- Der Straßen- und Bahnverkehr können während des Baus weiterlaufen.



Bleiben Sie auf dem aktuellen Stand und besuchen Sie gerne auch die Projektwebseite des Bahnprojektes Hamburg/Bremen-Hannover.

Oder abonnieren Sie unseren Newsletter: www.hamburg-bremen-hannover.de/newsletter.html



Bei Fragen an das Projektteam wenden Sie sich bitte an: bahnprojekt-hhbh@deutschebahn.com



Impressum

Herausgeber

DB InfraGO AG
Bahnprojekt Hamburg/Bremen-Hannover
Lindemannallee 3
30173 Hannover
bahnprojekt-hhbh@deutschebahn.com
www.hamburg-bremen-hannover.de

Änderungen vorbehalten,
Einzelangaben ohne Gewähr.
Stand Januar 2024